



PRESSEMITTEILUNG

Nr.71/GP

31.03.2014

Huml: Versorgung älterer Patienten wird ausgebaut

Bayerns Gesundheitsministerin eröffnet neue Akutgeriatrie in Haßfurt

Die Versorgung älterer Patienten in Bayern wird weiter ausgebaut.

Gesundheitsministerin Melanie Huml betonte am Montag bei der offiziellen Eröffnung einer neuen Akutgeriatrie im unterfränkischen Haßfurt: "Ältere Menschen brauchen gerade im Krankenhaus besondere Fürsorge und Pflege. Nicht die einzelne Krankheit, sondern der Mensch als Ganzes muss im Fokus stehen. Deshalb sind auch psychische und soziale Aspekte zu berücksichtigen. In Bayern bietet ein breites Akutgeriatrie-Netz qualitativ hochwertige Versorgung für die Generation 70 plus."

Der Aufbau einer Hauptabteilung Akutgeriatrie an den Haßberg-Kliniken wurde mit knapp 1,4 Millionen Euro gefördert. Hochrechnungen zeigen: Die Patienten in bayerischen Krankenhäusern werden immer älter. Waren hier im Jahr 2005 etwa 336.000 Patienten über 80 Jahre alt, ist bis zum Jahr 2020 mit 545.000 Patienten in dieser Altersgruppe zu rechnen.

Aktuell sind drei Bauvorhaben am Haus Haßfurt der Haßberg-Kliniken mit einem Gesamtvolumen von knapp 5 Millionen Euro in der Förderung. Neben der Erweiterung und Sanierung der Pflege- sowie der Intensivstation mit Aufwachbereich zählt hierzu vor allem die Errichtung eines Anbaus an das bestehende Bettenhaus, mit dem die baulichen Voraussetzungen für die Einrichtung der Akutgeriatrie geschaffen wurden. Insgesamt wird es in Haßfurt 20 akutgeriatriische Betten geben.